

Protokoll der FSR-Sitzung vom 15. Januar 2020

- Beginn:** 18.30 Uhr
- Ende:** 20.10 Uhr
- Anwesende:** Jonte Behring, Felix Blanke (ab 19:25), Martin Böhm, Ben Breiting, Laura Caspers, Julia Dany, Antonia 'Minnie' Ellerbrock, Thomas Häßel, Johanna Hindert (ab 19:05), Manuel Hoff, Laura Jambek, Branko Juran (bis 19:40), Andrea Lachmann, Elbrus Mayer, Benjamin Nettesheim, Fabien Nießen (ab 19:20), Anna Pape (bis 19:10), Marena Richter, Julia Rötten (ab 19:45), Leona Schlöder (ab 19:25), Janna Schmidt, Nicolas Schmitt, Paul Schmitt, Pascal Steinke (bis 19:10), Jendrik Stelzner, Magdalena von Wunsch, Jonathan Wiebusch
- Sitzungsleitung:** Marena Richter
- Protokoll:** Janna Schmidt

Alle Protokolle
im Internet:
www.fsmath.uni-bonn.de

TOP 0: Hallo (18:30-18:31)

Marena eröffnet die Sitzung.

TOP 1: Berichte (18:31-19:00)

Muckeabend: Manuel berichtet von Berbers Muckeabend. Er war gut besucht, der Raum wurde aber nicht so sauber hinterlassen. Es waren viele Studierende höherer Semester, insbesondere Mastermensen da. Das Bier wurde ausverkauft – beim nächsten Mal müssen wir mehr einplanen. Das helle Bier kam gut an.

Gleichstellungs-AG: Magda berichtet von der Gleichstellungs-AG. Der Übergang zum Master ist immer noch das Sorgenkind, auf das die Uni den meisten Einfluss hat, darauf soll künftig mehr geachtet werden. Magda und Herr Rumpf sind ab nächstem Semester Vorsitz der Gleichstellungs-AG. Die AG soll künftig evtl. häufiger tagen als bisher.

FK: Benni berichtet von der FK. S. FID 886. Wenn der Rektor uns besucht, sollten wir die Themen Arbeitsplätze am Campus Poppelsdorf ansprechen. Am 27. Januar wird es wieder ein Rektorengespräch geben. Fragen an den Rektor sollen an Benni geschickt werden oder ans Referat mit Benni im CC. Guckt auf die Website vom SP, falls ihr Dinge da übernehmen wollt.

Spieleabend: Jonathan berichtet vom Spieleabend. Er war nicht so gut besucht. In Top Veranstaltungen wird über den geänderten Wochentag diskutiert.

Ausflug zum DLR: Marena berichtet, dass der Betriebsausflug zum DLR nach 15 Minuten ausgebucht war. Insgesamt haben sich ca. doppelt so viele Menschen angemeldet, wie es Plätze gab, es gab also viel Interesse.

SP-Wahl: Benni berichtet, dass gerade das SP gewählt wird.

Bibliothek: Janna und Pascal haben sich mit Herrn Räsch getroffen. Thematik s. Protokoll letzter Woche. Herr Räsch trägt den Vorschlag mit der ULB-Regelung bzgl. Platzbesetzung in die Bibkommission. Der leere Raum ist Vorarbeit für eine Rollanlage, die Arbeitsplätze schafft. Kostet aber Geld. Aaron Wild fragt in der Bibkommission, wie viele Arbeitsplätze das schaffen würde. Die Schließfachschließenanlage wird demnächst ausgetauscht. Das ist für ein einzelnes Schließfach zu teuer, man braucht immer erstmal ein paar kaputte Schließfächer. Studierende anderer Fakultäten haben nach Bibliotheksordnung Zugang zur Mathebib. Das Schild mit 'Skripte erst nach 16 Uhr' kann demnächst aufgestellt werden. Für fancy IT-Stuff müssten wir mit der Rechner-Kommission sprechen. Herr Räsch hat da aber bislang nicht viel erreicht.

Master: Marena berichtet von der Masterreferatssitzung. Die Mastererstzeit im Sommer wurde geplant. Es muss ggf. der HHP für das nächste Haushaltsjahr angepasst werden, aber so teuer wird es nicht. Es soll eine Campusführung nach der Einführungsveranstaltung geben und einen WaCE extra nur für die Masterstudierenden sowie einen Master Tea und eine Drachenfelswanderung. Außerdem soll es eine Miniausgabe der Erstzeitung für Mastererstis geben – Menschen sind schon beauftragt. Ein Dictionary mit FS-Wörtern ist in Arbeit. Eine Mailingliste für Ankündigungen soll erstellt werden. Nächste Woche nach der FSR-Sitzung ist die nächste Masterreferatssitzung.

Arbeitsplätze-AK: Marena berichtet, dass Herr Welter auf die Mail des Arbeitsplätze-AKs geantwortet hat. Die Kellerräume sind anderweitig eingesetzt. Der Helpdeskraum wird für PostDocs usw. als Besprechungsraum genutzt, darum kann er auch nicht freigegeben werden. Die Frage, ob das Nebengebäude länger aufhaben kann, trägt er in den Hausvorstand. Mit der Raumplanung wird besprochen, ob organisiert werden kann, dass unbelegte Slots immer denselben Raum frei lassen, damit man nicht pilgern muss. Input, wie kurzfristig Arbeitsplätze geschaffen werden können, bitte an Marena, Felix oder Anna. Wir sollten rausfinden, wo wir Druck machen müssen, damit die geplante Außentafel in Betrieb genommen werden kann.

Fakultätsrat: Marena berichtet vom öffentlichen Teil der Fakultätsratsitzung, wo sie mit Felix war. Unsere Prüfungsordnung wurde abgeklopft. Künftig sollen die QV-Mittel signifikant erhöht werden, allerdings nur, wenn eine bestimmte Menge der QV-Mittel für mehr Lehre eingesetzt wird. Wie genau das aussieht, werden wir wohl noch erfahren. Es wurde an alle Institute appelliert, dass wir mehr Hochschulpaktmittel ausgeben für sinnvolle Dinge, damit wir nicht weniger Geld bekommen.

KoMa: (während TOP 4) Felix berichtet: Es gab einen KoMa-Tag. An der KoMa-Website wird gearbeitet. Kommende Woche werden Einladungen an die Fachschaften verschickt. Danke an alle Helfenden!

TOP 2: Veranstaltungen (19:00-19:10)

Montagsveranstaltung: Die Konsequenz der Umfrage zur Veranstaltungsmüdigkeit im letzten Jahr war, dass wir eine Veranstaltung am Montag ausprobieren. Es ist nicht klar, ob der Spieleabend auch nach den Ferien oder nur davor angekündigt wurde. Es ist auch nicht klar, ob der Spieleabend jetzt schlecht oder nicht schlecht besucht war. Auf jeden Fall war es ruhiger und um halb neun war die Anzahl Tichu-Interessierter nicht durch vier teilbar. Freitag ist kein sinnvoller Ausweichtermin, außer vielleicht für Masterstudierende, die nicht so häufig übers Wochenende nach Hause fahren. Im nächsten Semester versuchen wir, eine Montags- und eine Freitagsveranstaltung zu machen und evaluieren danach nochmal. Welche Veranstaltungen das jeweils sein sollen, wird beim Erstellen des Semesterplans besprochen.

TOP 3: Evaluationsgespräche (19:10-19:20)

Nicht-Ersti-Vorlesungen sind nicht so schlecht ausgefallen, darum werden dieses Semester nur die Ersti-Vorlesungen evaluiert. Professor Lesch wird noch nicht verteilt.

Dozent	FSler	Student*in	Dozent*in	FSlerin	Studentin
Conti	Jonathan	Johanna (für Lehramt)	Kiesel	Janna	Julia R.
Gedicke	Thomas	Ben	Kaenders	Janna	Julia R.

TOP 4: Sonstiges (19:20-19:59)

Awareness: Minnie findet eine Awarenessschulung wichtig und möchte, dass wir schnellstmöglich eine solche bekommen. Magda begrüßt das und möchte mit dem Gleichstellungsreferat eine Richtlinie ausarbeiten. Johanna findet es wichtig, dass es insbesondere eine praktische Schulung gibt. Der AstA bietet Hilfe bei der Bildung eines Awarenesskonzepts. Das Gleichstellungsreferat setzt sich mit dem AstA auseinander. Danach passen wir auf, dass Awarenesssteams sich immer aus Leuten zusammensetzen, die bei der Schulung waren.

Spülen: Die Spülmaschine geht momentan nicht. Minnie und Manuel haben heute den ganzen AWD lang gespült. Viele Sachen waren noch vom SRB letzte Woche oder von Privatpersonen, die es nicht selbst weggespült haben. Letzteres sollte passieren, bis die Spülmaschine wieder funktioniert. Julia D. hat Mails wegen der Spülmaschine in der Plückerküche geschrieben – wird mit dem Hausvorstand besprochen, wir haben noch keine endgültige Antwort. Branko legt Leuten nahe, ihre Essenssituation zu überdenken. Im Aufenthaltsraum fehlt häufig Geschirr, im FS-Büro liegt es rum (und stinkt nach Essen).

Hüpfburg: Minnie berichtet, dass die Hüpfburgmensen der Stadt abgefickt sind von FSen, die Hüpfburgen reservieren und dann zwei Tage vorher absagen – wir sollten also gut planen.

Nachhilfe: Janna wurde von Herrn Räsch gefragt, ob sie Leute kennt, die Nachhilfe geben wollen. Jonathan berichtet, dass wir auch angerufen werden von nachhilfesuchenden Eltern. Wir sind kein Jobportal. Janna vermerkt auf der Website, dass andere Anlaufstellen evtl. sinnvoller sind für Schülernachhilfe.

Akkreditierung: Am Samstag treffen sich Akkreditierungsmenschen. Wer noch Input hat, was bei unserem Studiengang nicht gut läuft, melde sich! Barrierefreiheit, Arbeitsplätze und die Diskrepanz zwischen Modulhandbuch und Vorlesung sind schon Themen, die angesprochen werden.

Fotos: Wer den Link zum Sciebo-Ordner mit Matheballfotos haben möchte, kann Felix fragen, der Link soll aber nicht rumgeschickt werden. Johanna merkt an, dass an künftigen Veranstaltungen prominenter darauf hingewiesen werden sollte, dass Fotos gemacht werden.

Geld: Bieni möchte 1 € von allen Leuten, die noch kein Geld für die Weihnachtsfeier gezahlt haben.

FSV: Nächste Woche ist FSV-Sitzung.

Ersti-Evaluation: Janna fragt, wie es in Sachen Auswertung aussieht. Thomas hat sie beendet und die Auswertung an Laura C. geschickt. Kann er gerne auch nächste Woche präsentieren.

Ladekabel: Marena berichtet, dass das Ladekabel vom FS-Handy verschwunden ist. Leute, bitte lasst die Sachen im FS-Raum. Und bringt sie wieder! Common sense, Leute!

MatNat-FK: Marena berichtet, dass nächste Woche MatNat-FK ist, die immer noch einen Vorsitz sucht. Wer daran Interesse hat, sollte hingehen.

Mailingliste I: Wir haben jetzt einige englischsprachige Leute in der Liste, darum sollten wir bei Mails darüber kurz auf Englisch dazuschreiben, worum es geht.

Mailingliste II: Sollen wir nicht nur für die Master-, sondern auch für die Bachelorstudierenden eine Mailingliste einrichten, über die Veranstaltungen angekündigt werden. Ja. Die Mails sollten allerdings immer gleich aufgebaut sein. Felix erstellt einen solchen Verteiler. Durch Betreff wird klargemacht, für wen die Informationen relevant sind.

Evaluationen: Wie lange wollen wir die Evaluationen aushängen? Drei Monate Glaskastenblockung sind lang. Insbesondere gibt es dann kaum Platz für die Protokolle. Johanna schlägt vor, dass wir die Evaluationen nach der Abhängung bis Anfang nächsten Semesters in der Fachschaft aufbewahren. Leona schlägt vor, einen Kasten leerräumen und zu verfahren, wie Johanna vorschlägt. Was soll abgehängt werden? Die Erstivorlesungen sind die beliebtesten Evaluationen, aber irrelevant, um sich zu informieren, was man im nächsten Semester hören möchte. Die Advanced Topics sind relevanter, aber die guckt sich kaum jemand an. Meinungsbild:

Nichts ändern	Erstis abhängen	Advanced Topics abhängen	Enthaltungen
1	7	10	5

Das Evaluationsteam kümmert sich darum.

TOP 5: Nachbesprechung Erstiversammlung

Leona berichtet von der Erstiversammlung Mitte Dezember. Es waren 15 Teilnehmende der Grundvorlesungen da: 12 Erstis, 1 Lehramtsersti, 2 Lehramts-Nichterstis. Die Erstis sind generell sehr informiert. Das Mentoringprogramm greift gut. Es wurden Anregungen dahingehend weitergegeben. Sehr intensiv wurde über die Programmierausbildung gesprochen, insbesondere, dass der Vorkurs in C war und Professor Gedicke in C++ programmiert. Methoden im Vorkurs wären schön. Zum Lehramt wurden im Wesentlichen die Punkte genannt, die Janna schon gut bekannt sind. Professor Conti, Professor Gedicke, Frau Kiesel und Professor Kaenders wurden mit Mails informiert, was die wesentlichen Ergebnissen zu ihnen waren. Professor Gedicke hat sich bedankt, Frau Kiesel fand interessant, was die Erstis sich zum Vorkurs gewünscht haben und hätte gerne einen AK, der sich mit dem Vorkurs und damit, wie man Studierfähigkeit/methodische Kompetenzen da einbringt, beschäftigt. Sie fand auch, dass wir den Programmiervorkurs weiter ausbauen sollten oder darauf pochen,

dass man das erste Semester umstrukturieren sollte und die Programmierausbildung da integriert. Der Programmiervorkurs ist im Lehramt kaum besuchbar, da Lehramtler in den Semesterferien häufig Praktika oder Klausuren haben. Ohne den Programmiervorkurs sind viele jedoch aufgeschmissen in AIMa 1. Allerdings ist AIMa 1 ein Pflichtmodul im 5. Lehramtssemester und da viele das Modul im Lehramt nicht bestehen, siebt es dort sehr stark aus und das leider erst spät. Dadurch kann insbesondere das Studienende ggf. ein ganzes Jahr nach hinten geschoben werden, weil man den Lehramtsmaster nicht im SoSe anfangen kann. Letzteres ist Dauerthema in der Lehramts-FS. Jonathan und Martin befassen sich mit der Programmierausbildung. Johanna hätte Interesse am Vorkurs-AK. Wer noch Interesse hat (Erstis? :)), möge sich melden. WuKA, Ersti-Party und Ersti-Rallye kamen besonders gut an. Im Kontext der Evaluationsgespräche sollten die genannten Themen mitbesprochen werden.

Marena schließt die Sitzung.

Marena Richter
Sitzungsleitung

Janna Schmidt
Protokoll